

---

## Trigano will mit mediterranen Reisemobilen wachsen

Die Trigano-Gruppe gehört zu den volumenstärksten Reisemobilenanbietern in Europa, in Deutschland halten Eura Mobil, Karmann und Forster die Fahne des französischen Konzerns hoch, aber auch aus Italien, Frankreich und Spanien kommen stilvolle Campingmobile zu uns. Jetzt haben Benimar, Challenger, Mobilvetta und Roller Team ihre Neuheiten vorgestellt.

Benimar, eigentlich an der spanischen Mittelmeerküste bei Valencia beheimatet, hat jüngst ein Werk errichtet, das direkt an die Fertigungsstätte angrenzt, wo der Bestseller der Basisfahrzeuge von den Bändern läuft. Im Val di Sangro, neben den Produktionshallen des Fiat Ducato, entstehen nun Reisemobile die vorzugsweise in Deutschland auf den Markt kommen sollen. Unter dem Namen Tesoro werden teilintegrierte und integrierte Reisemobile angeboten, auch Alkovenmodelle sind im Programm. Die Preisliste der stilvoll möblierten Fahrzeuge beginnt bei rund 40.000 Euro.

Die französische Marke Challenger ist bekannt für attraktive Grundrisse, die durch den exzessiven Einsatz von Hubbetten viel Wohnraum und trotzdem reichliche Schlafplätze bieten. Das Programm wurde neu strukturiert, der Einstieg mit guter Ausstattung gelingt jetzt für 51.490 Euro. Auf Niveau zwei gibt es in den Graphite-Modellen bereits den stärkeren Ducato mit 140 PS (103 kW) und die neue Getriebeautomatik. Auf Niveau drei kommen feine Extras wie Außendusche und Außengasanschluss dazu, Sat-TV ist ebenso serienmäßig wie der Ford Transit mit langem Radstand als Basisfahrzeug. Neu sind die Grundrisse 337 EB mit einem Raumbad, der „Face-to-Face“-Sitzgruppe und Hubbetten in Wagenmitte und im Heck. Im 328 QB gibt es stattdessen ein 1,6 Meter breites Queensbett, dessen Höhenverstellung eine Heckgarage ermöglicht.

Beim designorientierten Hersteller Mobilvetta kommt die Baureihe Krosser nun auch ohne Hubbetten zu uns. Der neue teilintegrierte Kea P ti kostet mindestens 60.000 Euro, drei Grundrisse mit 7,00 und 7,50 Meter Länge finden sich jetzt im Angebot. Der integrierte Kea I macht mehr als die Hälfte der 300 bei uns im vergangenen Jahr verkauften Mobilvetta-Reisemobile aus und beginnt bei 67.000 Euro.

Roller Team ist die Einsteigermarke der mediterranen Trigano-Mitglieder. Reisemobile gibt es hier schon für weniger als 45.000 Euro. Bislang waren fast ausschließlich große Mobile mit mehr als sieben Metern Aufbauhöhe am Start, in der neuen Saison setzt Roller Team verstärkt auf kürzere Varianten. Dabei finden sich bei den Alkoven-Modellen auf sechs Metern Länge sechs Plätze und sechs Betten. Gerade recht für Großfamilien oder Vermieter. Die Preisliste der erneuerten Kronos-Baureihe startet bei 41.000 Euro, die höherwertigen Serien Zefiro und Granduca sind für wenigstens 44.400 und 56.000 Euro zu haben.

### Erneut stark gestiegene Verkaufszahlen im Juni

In Deutschland werden alle vier Marken über das Händlernetz von Eura Mobil vertrieben, in der neuen Saison soll die Absatzzahl deutlich steigen. Im vergangenen Jahr hat die Trigano-Gruppe bei uns 5620 Reisemobile verkauft, in diesem Jahr sollen es trotz Corona-Krise schon 6110 Stück werden. Für 2021 plant der Vertrieb mit 8200 Fahrzeugen. Angesichts der aktuellen Steigerungen, auch der Juni war für die Branche mit einem Zuwachs von 65 Prozent (verglichen mit dem Vorjahreszeitraum) ein überaus erfolgreicher Monat, wirken diese Erwartungen eher vorsichtig. (ampnet/mk)

---

## Bilder zum Artikel



Benimar Tessoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Trigano

---



Benimar Tessoro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Trigano

---



Roller Team Kronos.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Trigano

---



Roller Team Kronos.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Trigano

---